

Der Herbst ist da

Liebe Lesende,

*Es ist nun der Herbst gekommen,
 Hat das schöne Sommerkleid
 Von den Feldern weggenommen
 Und die Blätter ausgestreut,
 Vor dem bösen Winterwinde
 Deckt er warm und sachte zu
 Mit dem bunten Laub die Gründe,
 Die schon müde gehn zur Ruh.*

Diese erste Strophe des Gedichts „Herbst“ von Joseph von Eichendorff war die erste, die ich in der Grundschule auswendig gelernt habe und nun gern mit euch teile.

Euer

Jim

Preisrätsel und Auktion

Leider gab es auch in SmS 159 keine Teilnahmen an Preisrätsel und Auktion, weder für die aktuelle Ausgabe noch für die Sammelgegenstände aus Heft 158, für die ich den Einsendeschluss verlängert hatte. Die DDR-Briefmarken aus Heft 158 kommen deshalb jetzt in die Verlosung.

Sollte an den anderen Objekten doch noch jemand Interesse haben: Gerne bei mir melden!

Leserbriefe

Nochmals vielen, vielen Dank, dass Du das SMS so versiert und fleißig am Leben hältst.

Heinz-Roland Möhle

Mit meinen Annoncen habe ich kein Glück gehabt. Es hat keiner was für mich und kann auch von meinen Angeboten nichts gebrauchen. Wo sind denn all die Sammler hin, die es vorher gab?

Wenn keiner Japan-Telefon – oder Prepaidkarten sammelt, wo sind all die tollen Motive und Serien geblieben?

Und auch Sammler von Geschenkkarten—gibt es diese auch nicht mehr?

Zum Alles-Sammler in Heft 159:

Esststäbchen vom Eis gibt es doch. Es sind die Holzstäbe in den Eislutschern—ist doch Eis!

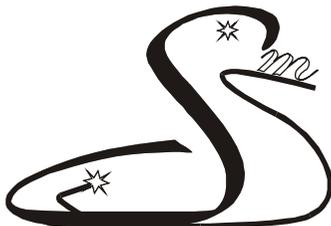
Uschi Boldt

Wenn ihr noch Japan-TK– bzw. Geschenkkarten-Sammler oder gar Vereine kennt, könnt ihr euch gerne bei mir melden, ich gebe die Information dann weiter.



Inhalt

Leserbriefe	1
Preisrätsel und Auktion #159	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Neue Postpreise	3
Sammeln in der Natur	3
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (18)	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Kleinanzeigen	6
Preisrätsel	8
Auktion	8



Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:
www.sammlermagazin-sandesneben.de

Versandbedingungen/Impressum

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer
 Kreditinstitut: Consorsbank
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer
 Hugenottenallee 125, 63263 Neu-Isenburg
Telefon: (06102) 3719482

E-Mail:

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,

Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen:

Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe: Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174



Neue Postpreise

Zum 1.1.2022 werden sich wieder einmal die Preise der Deutschen Post erhöhen, diesmal allerdings eher marginal.

Die Preise für Briefe erhöhen sich jeweils um 5 Cent: Der Standardbrief kostet 0,85 € statt 0,80 €, der Kompaktbrief 1,00 € statt 0,95 €, der Großbrief 1,60 € statt 1,55 €, der Maxibrief 2,75 € statt 2,70 €.

Auch für Bücher- und Warensendungen werden die Preise um 5 Cent höher: Bis 500g kosten sie nun 1,95 €, bis 1000g 2,25 €.

Der Preis für die Postkarte erhöht sich um 10 Cent: Sie kostet zukünftig 0,70 € statt 0,60 €.

Auch bei Zusatzleistungen wird es Änderungen geben: Der Prio-Brief kostet ab dem 1.1.22 einen Aufpreis von 1,10 € statt 1,00 €, das Standard-Einschreiben 2,65 € statt 2,50 € und das Einwurf-Einschreiben 2,35 € statt 2,20 € Aufpreis.

Weitere Änderungen gibt es beim Nachsendeservice: Der 12-monatige Nachsendeservice ist nicht mehr in der Filiale erhältlich, sondern nur noch online, und kostet nun 30,90 € statt 26,90 €. Dafür gibt es nun den sechsmonatigen Nachsendeservice in der Filiale zum Preis von 26,90 €, der Online-Preis hierfür bleibt mit 23,90 € gleich. Für Geschäftskunden sind die Preise generell höher: Sechs Monate kosten dort online unverändert 39,90 €, in der Filiale nun 42,90 €; zwölf Monate gibt es online nun für 54,90 € statt 49,90 €.

Ab dem 2. Dezember 2021 werden Briefmarken mit den neuen Portowerten erhältlich sein.

Sammeln in der Natur

In der Herbstzeit, wenn die Blätter fallen, gewinnt das Sammeln in der Natur wieder an Bedeutung.

Bereits in der Kinderzeit fängt es an: Neben Stöcken und Steinen, die das ganze Jahr über gesammelt werden können, kommen nun die Kastanien hinzu, und auch die Blätter kann man sammeln, trocknen und sortieren. Kinder erarbeiten sich so selbst Wissen in ganz speziellen Bereichen, teilweise mit mehr Elan, als es erwachsene Sammler in der ihren Materie tun.

In der Beständigkeit der kindlichen Sammlung ergeben sich Unterschiede: Steinsammlungen sind wohl am haltbarsten, während Sammlungen an Kastanien wohl nicht viel mehr als ein halbes Jahr Lebenszeit haben dürften.

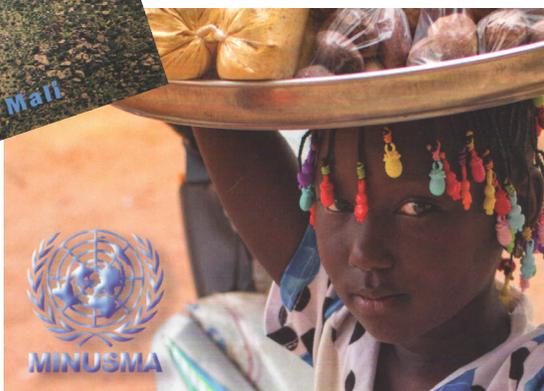
Noch kurzlebiger dürfte aber die erwachsene Version der Natursammlung sein, wenn es um Pilze geht. Im letzten Jahr hat die Zahl an Pilzsammlern nochmals zugelegt, an dieser Art der Sammlung haben viele Leute Spaß, tritt hier doch der seltene Fall ein, dass der Genuss einer Sammlung gleichzeitig ein kulinarischer ist und hierdurch ebendiese Sammlung ihrer Vernichtung zugeführt wird.



Benjamin Gimmel, BenHur, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 18

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Diesmal sind Bilder vom MINUSMA-Einsatz in Mali zu sehen.



Aus dem Leben eines Ammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 64

„Rate mal ...“

Sammlerfreund Bertram hat alle paar Wochen seine seltsamen Anwandlungen. Im Moment ist er auf dem „Rate-mal“-Trip. Das ist zwar anstrengend, aber bis zu einer gewissen Grenze lasse ich ihn gewähren. Ich mag Bertram, aber manchmal muss man ihm energisch die Grenzen aufzeigen.

So geschehen am letzten Sonntag, als er mich frühnachmittags besuchte. Erst haben wir sehr nett – über Sammel- und Nicht-Sammelthemen – geklönt. Dann legte Bertram leider mit seiner Macke los. „Rate mal, wer heute bis zum Kaffeetrinken bleibt!“, tönte er fröhlich. Ich lächelte (noch) und sagte „Du. Ist in Ordnung“. Später brachte Bertram wie erwartet den Satz „Rate mal, wer das größte Kuchenstück kriegt!“ Auch das machte ich noch grinsend mit. Als er dann jedoch an meine Vitrine ging, sie öffnete, den Stelzenschlumpf packte und sülzte: „Rate mal, was du mir nächste Woche zum Geburtstag schenkst!“, da hatte ich genug und spielte ich sein Spielchen mit. „Rate mal, wer jetzt achtkantig rausfliegt!“, rief ich und drängte Bertram zur Tür, natürlich ohne den Schlumpf.

„Komm erst wieder, wenn diese blöde Rate-mal-Phase vorbei ist!“, rief ich ihm hinterher. Ich bin mir sicher, dass Bertram demnächst wieder bei mir aufkreuzt. Und ich bin gespannt, welchen Tick er dann draufhat und welche meiner Figuren er dann aufs Korn nimmt ...

Erstens und zweitens

Neulich meinte Sammlerfreundin Carola, das Aufbauen ihrer ersten Sammlung

(Münzen ab 1950) sei damals ziemlich mühsam und problematisch gewesen. Es habe ihr seinerzeit zwar durchaus Spaß gemacht, diese Sammlung ganz langsam anwachsen zu sehen. Das habe sie aber auch einiges an Anstrengungen und Nerven gekostet.

Der Aufbau von Carolas zweiter Sammlung (Briefmarken ab 1950) sei dagegen recht schnell gegangen, habe sofort zu schönen Erfolgen geführt und sei ihr insgesamt sehr leicht gefallen.

Deshalb rät Carola nun allen Sammelwilligen (und zwar völlig unabhängig vom Sammelgebiet), lieber gleich mit der zweiten Sammlung anzufangen.

Wie soll man bestimmte Sammler nennen?

Wir alle kennen ja Begriffe wie Philatelisten, Numismatiker usw. für bestimmte Sammlergruppen. Aber ganz ehrlich: Es ginge auch ohne Fremdwörter! Hier meine Ideen für präzise Sammler-Bezeichnungen:

Brimmler (= Briefmarken-Sammler)

Mümmler (= Sammler von Münzen)

Kammler (= Sammler von Karten, z.B. Ansichtskarten)

Hömmler (= Sammler von Hörspielcassetten)

Temmler (= Sammler von Telefonkarten)

Ümmler (= Sammler von Ü-Ei-Figuren)

Schammler (= Sammler von Schallplatten)

Zummler (= Sammler von Zuckerstücken und -tüten)

Mimmler (= Sammler von Milchrahm-Deckeli)

Bümmler (= Sammler von Büchern)

Ammler (= Allesammler)



Suche sog. elongated coins, auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt
Dr.-Troeltsch-Straße 2
86179 Augsburg

muenzen@onlinehome.de

Suche/tausch EKW-Chips aus Metall.



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9

90522 Oberasbach

wolfgang@objectfarm.org

Sammler O+K-Karten nach Themen, Sparkassen- und andere Karten mit Zudrucken, sowie Mini-Mediakarten. Es ist div. Tauschmaterial vorhanden.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche Ansichtskarten von USA und Briefmarken Motiv Automobile aller Art ganze Welt postfrisch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Briefmarken Motiv Autos postfrisch und gestempelt.

Walter Lachmann, Bierberger
Str. 12, 31249 Hohenhameln

Suche die NTT-Kataloge der Jahre bis 1992 (inkl.) sowie 1994, 1996, 1997 und ab 2001. Habe auch einige Ü-Eier-Plattenanhänger und 180 Stück Metallfiguren anzubieten mit 13 Boxen.

Sammler JAPAN-TK und Prepaid-karten.

Biete deutsche Speisekarten – Geschenkkarten, Kalender.

Uschi Boldt, Richard-Tauber-
Damm 27c, 12277 Berlin

Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern, insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe
Donau/Lech, Postfach 12 30
86635 Wertingen

Suche Autogrammkarten von „Hoheiten“ wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,
76829 Landau/Pfalz

Gebe versch. Abzeichen, Orden

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUROPA, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/** Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

Suche alte Karstadt-Geschenkkarten — von den Ersten, z.B. mit den Kindern und dem großen Osterrei — Tausch oder Angebot.

Gebe K-R-D-Deckele ab — unsortiert wie ich sie tütenweise bekomme, gegen Portoersatz.

Uschi Boldt, Richard-Tauber-
Damm 27c, 12277 Berlin

Briefmarken, Münzen, 0 Scheine biete laufend aktuelle Angebote zu den obigen Sammelgebieten.

Bitte Liste(n) anfordern.

Heinz Bargon,
Postfach 900261, 51112 Köln

Sehr umfangreiche Passagierflugzeug-Sammlung (AK, Modelle, Bücher, Alben, Journale). In der Regel bis zum Jahr 2000. Insgesamt 7 Bananenkartens.

Gern an Selbstabholer. Ebenfalls Hanuta-Duplo-Kinderriegel-Sticker und Alben in größerer Menge zum Tausch gegen Fussball-Sammelbilder/-alben!

Mehr Infos erfragen unter uwe.draeger@web.de oder per Anschriften: Uwe Dräger, Sonnenhügel 55, 66113 Saarbrücken

Löse Sammlung ALLE WELT auf. Über 50.000 Marken, meist gestempelt, vorhanden. Bearbeite Fehllisten zu 20% Michel.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr.
100/8N, 73033 Göppingen

Suche Japan gestempelt, gebe Australien gestempelt. Im Brief zu 200 Marken.

Erich Zumach, Sahrendorfer
Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

Suche Tauschpartner f. Hettstedt-Medaillen, kaufe auch an.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,
13587 Berlin, 030/20256369

Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege
jorgewiege@yahoo.com.ar

IBRA 1999 Nürnberg: Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,
ARGENTINIEN
jorgewiege@yahoo.com.ar

Gebe Priv.-Post versch. Dienstleister **, sowie auf Brief, zur Nominale ab. A. Wörner, Tel.: 06158/87469

Suche AK ganze Welt und Briefmarken Motiv Autos ** postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB. Walter Lachmann, Bierberger Str. 12, 31249 Hohenhameln

Biete aus Sammlernachlaß völlig kostenlos echt gelaufene Briefumschläge (Format A6—langer Typ), ca. 10kg, an. Bei Interesse bitte Tel.-Nr. 0385/3925500 kontaktieren. Bei Zusendung entstehen nur die Porto-kosten!



Suche Telefonkarten aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Geschenk- und Gutscheinkarten und Schlüsselbänder.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

Suche Messeganzsachen, Ersttagsbriefe und Motivbelege zum Thema Tiere, Natur und Umwelt. Tausch, eventuell auch Kauf, nach vorheriger Absprache.

Michael Skorsetz, Uelpebergstr. 29, 51674 Wiehl, oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

Souvenirscheine (0 €-Scheine): Abgabe diverse Neuheiten aus 2021 (nur Deutschland) zum Festpreis von 3,50 € / Stk., Angebotsliste bitte unter Email nc-bargonhe9@netcologne.de oder per Post anfordern:

Heinz Bargon, Postfach 900261, 51112 Köln

Suche AK Mittelbuchen,

Kontakt: Sammlermagazin Sandesneben, Tim-Niklas Zimmer, Rhönstr. 4, 61118 Bad Vilbel

Löse Kochbuchsammlung auf! Bearbeite Fehlliste aus Edition Willsberger „Gourmet Magazin“ von 1976 bis 2001. Gebe ab: 1x „Essen wie Gott in Deutschland“, Zabert Sandmann Verlag, aus 1987, € 5,- plus Versand oder Selbstabholung.

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt, Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt, Tel.: 09334-9754708 oder 0171-4968819

Suche, kaufe, tausche Privatpost, €-Münzen und 0€-Scheine. Und jetzt neu: Alles Postalische und mehr, etwa Münzen, zum Thema Corona.

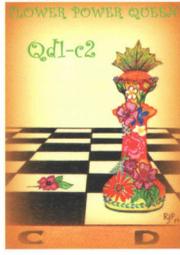
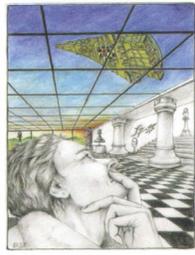
Reiner Mey, Hospitalstr. 6, 02826 Görlitz, mazdamey@web.de

Suche Bund u. DDR auf Fehlliste gestempelt. Biete Frankreich ** oder gestempelt.

Jean MICHAUD, 10 rue Reclus, 22000 SAINT-BRIEUC, Frankreich

ANZEIGE

FERNSCHACH UND KUNST



SYMBIOSE AUS
KUNST – SCHACH – LITERATUR



Ich bin Sammler von
Schachmotiven und
suche immer Tauschpartner.

Frank Helm, Seidewitz Nr. 10a,
06618 Molauer Land
Tel.: 0175-1102334,
frank.helm95@googlemail.com

***SmS* 161 soll am 15. Dezember 2021 erscheinen!**

Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es ein Konvolut von Briefmarken der DDR (siehe Foto). Da mir die Preisfrage vom letzten Mal bislang niemand beantworten konnte, bleibt sie gleich:

Preisfrage:

Welches US-amerikanische Unternehmen erhielt 1865 ein Patent auf das Taschenfeuerzeug?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/
E-Mail an ***SmS*** (s. Impressum)!

Teilnahmeschluss: Freitag, 30. November 2021

Teilnahmebedingungen: Jeder Leser von ***SmS*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

**Auktion**

Zur Versteigerung kommt eine kleine Sammlung Ü-Ei-Figuren (siehe Foto).

Startgebot: 5,- €

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)

Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **30.11.2021, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an ***SmS*** (Adressen siehe Impressum).

